**Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung**

HESSEN

Hessisches Förderprogramm

Modernisierung zum Passivhaus im Bestand

Margrit Schaede

Januar 2018

HESSEN

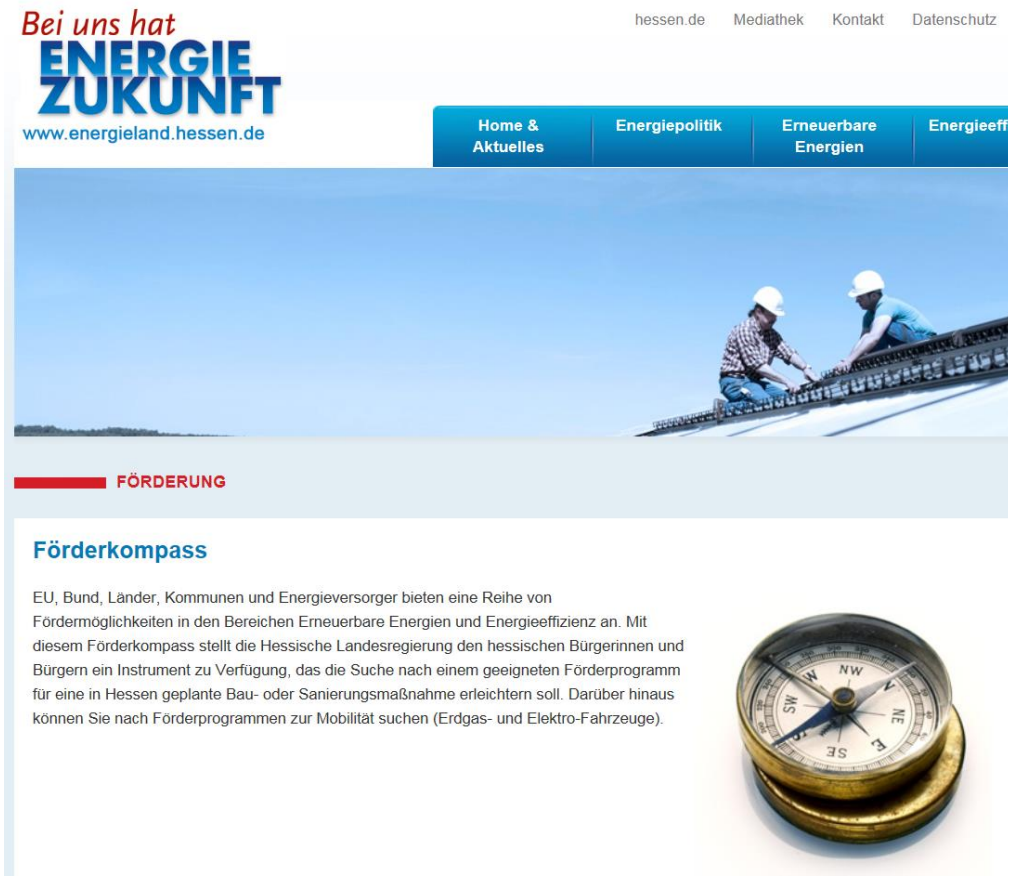
Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung

- Hauptfördermittelgeber bei der Gebäudemodernisierung ist die KfW
- Hessen setzt Impulse mit zusätzlichen Förderungen für
  - Kommunen (Kommunalrichtlinie)
  - Vermieter (Programm Energieeffizienz im Mietwohnungsbau)

  Eigentümer:
  - Wohnungseigentümergemeinschaften (Bürgschaften)
  - Modernisierungen zum Passivhaus im Bestand
- Hessen unterstützt mit Information und Beratung
  - Landesenergieagentur und Hessische Energiesparaktion
  - Broschüren
  - Breites Online-Angebot auf www.energieland.hessen.de

HESSEN

Förderkompass



Lassen Sie sich die Fördermittelangebote zu folgenden Themen anzeigen:

Postleitzahl:

Gebäudetyp:

- (•) bestehendes Gebäude
- ( ) Neubau

- (•) Wohngebäude, Eigennutzung
- ( ) Mietwohngebäude

Angaben zur geplanten Maßnahme

- [ ] Abwasseranlage
- [ ] Begrünung
- [ ] Beleuchtung
- [ ] Biogas
- [ ] Biomasse
- [ ] Blockheizkraftwerk
- [ ] Brennstoffzelle
- [ ] Brennwertkessel
- [ ] Effiziente Haushaltsgeräte
- [ ] Energieberatung
- [ ] Energiespeicher
- [ ] Erdgasheizung
- [ ] Fenster
- [ ] Fern-, Nahwärme
- [ ] Hackschnitzelheizung
- [ ] Heizungskomponenten
- [ ] KfW-Häuser
- [ ] Luftdichtheit, Blower-Door
- [ ] Lüftungsanlage
- [ ] Modernisierung
- [ ] Neubau, Erwerb
- [ ] Ölheizung
- [ ] Passivhaus
- [ ] Pelletheizung
- [ ] Photovoltaik
- [ ] Plus-Nullenergiehaus
- [ ] Regenwasser
- [ ] Scheitholzvergaserkessel
- [ ] Sonstige
- [ ] Stromeinsparung
- [ ] Stromerzeugung
- [ ] Thermische Solaranlage
- [ ] Thermografie
- [ ] Wärmedämmung
- [ ] Wärmepumpe
- [ ] Wärmerückgewinnung
- [ ] Wasserkraftanlage
- [ ] Windkraftanlage

https://www.energieland.hessen.de/foerderkompass

HESSEN

Programm
Passivhaus im Bestand

- Förderschwerpunkt seit Herbst 2008
- Gegenstand der Förderung: Der Mehraufwand für die Modernisierung zum Passivhaus im Bestand gegenüber den Anforderungen der EnEV
- Antragsberechtigte: Natürliche und juristische Personen, die Eigentümer des Gebäudes sind; ausgenommen Vereine

Energetische Anforderungen:

- spezifischer Jahresheizwärmebedarf $\leq$ 25 kWh/(m²*a)
- Luftdichtheitstest max. 1,0 Luftwechsel/Stunde
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung unabdingbar

HESSEN

Programm
Passivhaus im Bestand

- Zuwendungsfähige Ausgaben: Mehraufwand gegenüber den Anforderungen der EnEV, auf Basis von Kostenrichtwerten
- Umfang der Förderung bis zu:

50 % Zuschuss

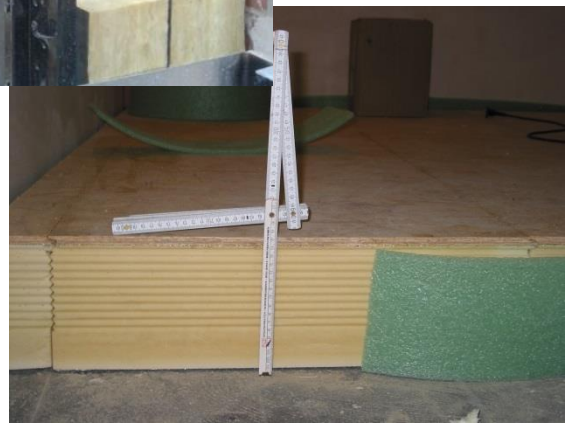
zu den zuwendungsfähigen Ausgaben

- Zuwendungsfähige Ausgaben in den Bereichen Außenwand, Dach/oberste Geschossdecke, Fenster, Kellerdecke, Bodenplatte, Mehraufwand TGA, Luftdichtheitstest, Messtechnik, Planungsmehrkosten
- Kumulierbar mit KfW-Krediten

HESSEN

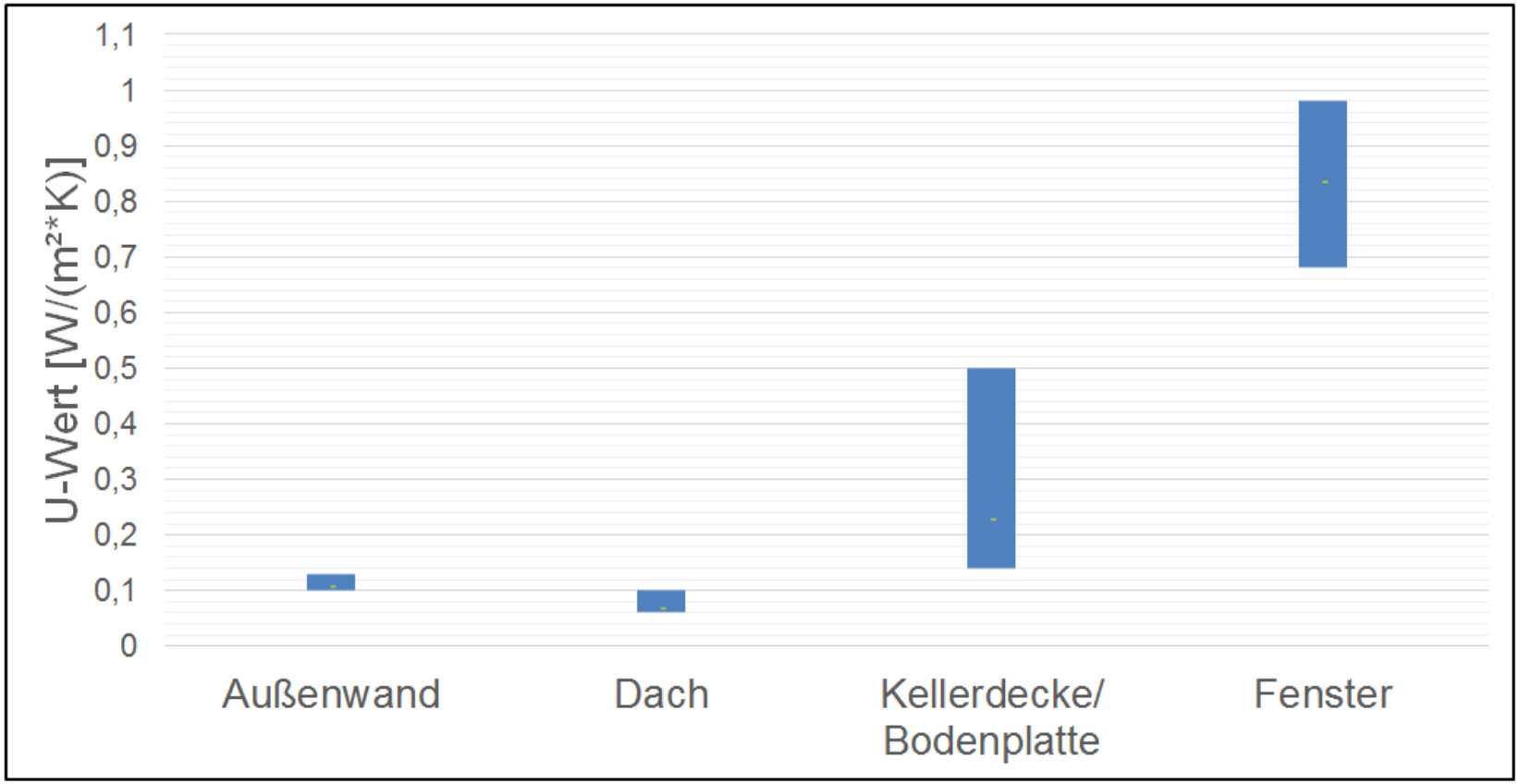
Modernisierung der thermische Hülle

Passivhaustaugliche Komponenten



HESSEN

U-Werte der Bauteile umgesetzter Fördervorhaben



HESSEN

Reduktion von Wärmebrücken

thermisch getrenntes Vordach mit Briefkastenanlage

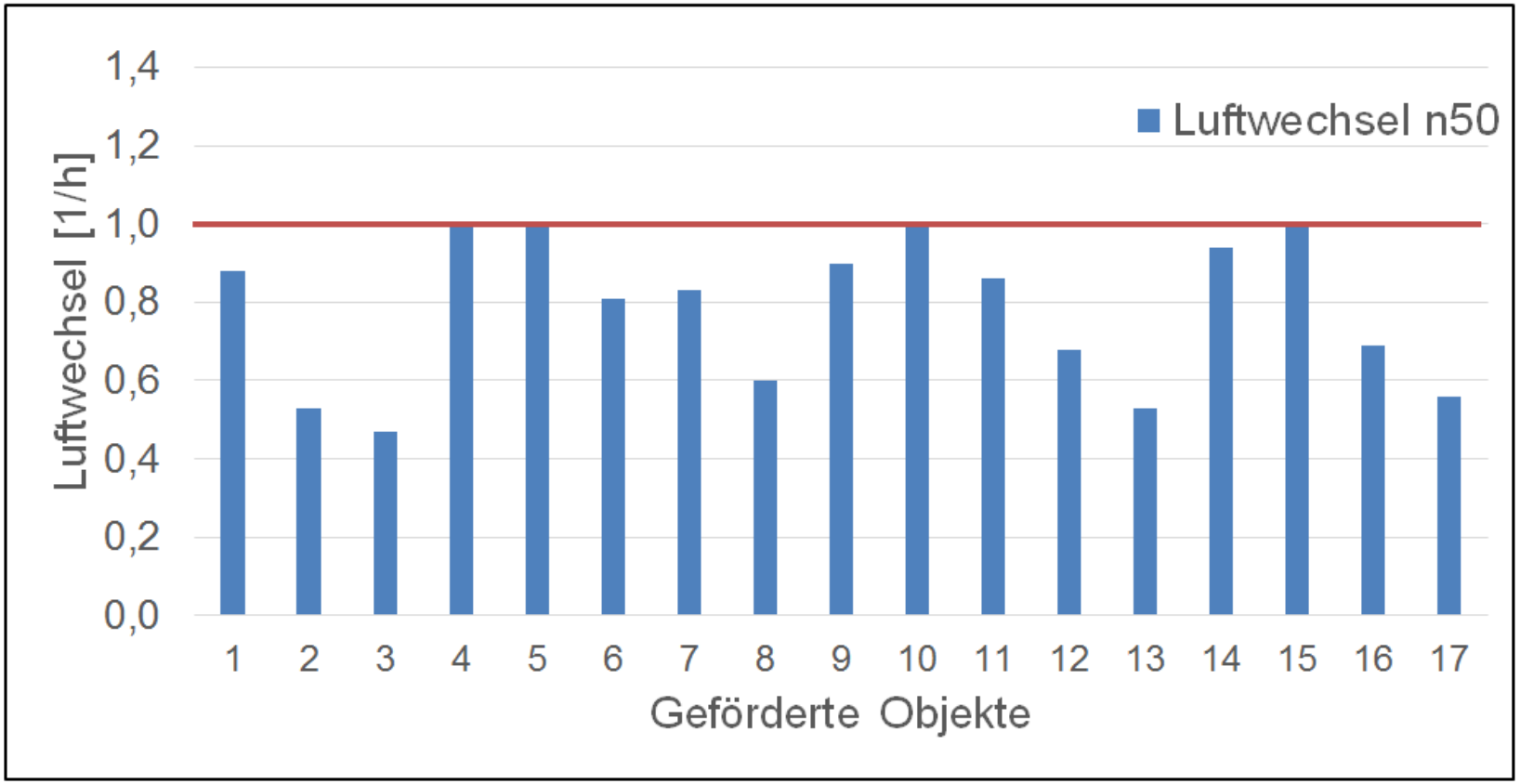
thermisch getrennte vorgestellte Balkone

HESSEN

Lüftungsanlage mit WRG und Luftdichtigkeit

HESSEN

Luftdichtigkeit umgesetzter Fördervorhaben



HESSEN

Ablauf

1. Einreichung Projektskizze beim HMWEVL

   (3-6 Seiten, Inhalt siehe Hinweise Projektskizze: Beschreibung des Projektes, Zielsetzung, Kontaktdaten, Investitionsvolumen und Realisierungszeitraum)

   -> Rückmeldung HMWEVL

2. Antragstellung bei der WI-Bank

   (Antrag, Kostenplan, Nachweis des Heizwärmebedarfs, Berechnungsdatei, Pläne, Details zur Lüftung, Messkonzept)

   -> Bescheid

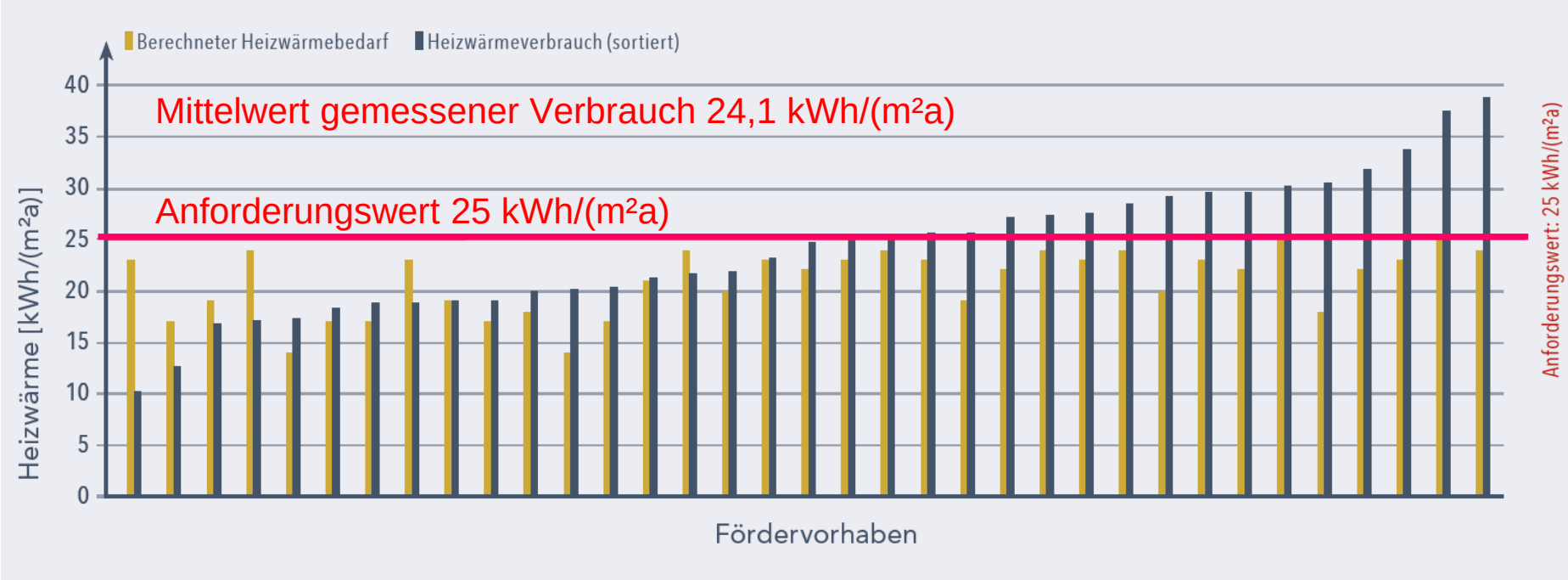
3. Maßnahmenbeginn erst nach Erhalt des Förderbescheides

Gerne frühzeitige Kontaktaufnahme
0611/815 2445, margrit.schaede@wirtschaft.hessen.de

HESSEN

Ergebnisse

Erfolg bei den modernisierten Projekten:
der Zielwert des Jahresheizwärmebedarfs von 25 kWh/(m²a) wird im Betrieb erreicht



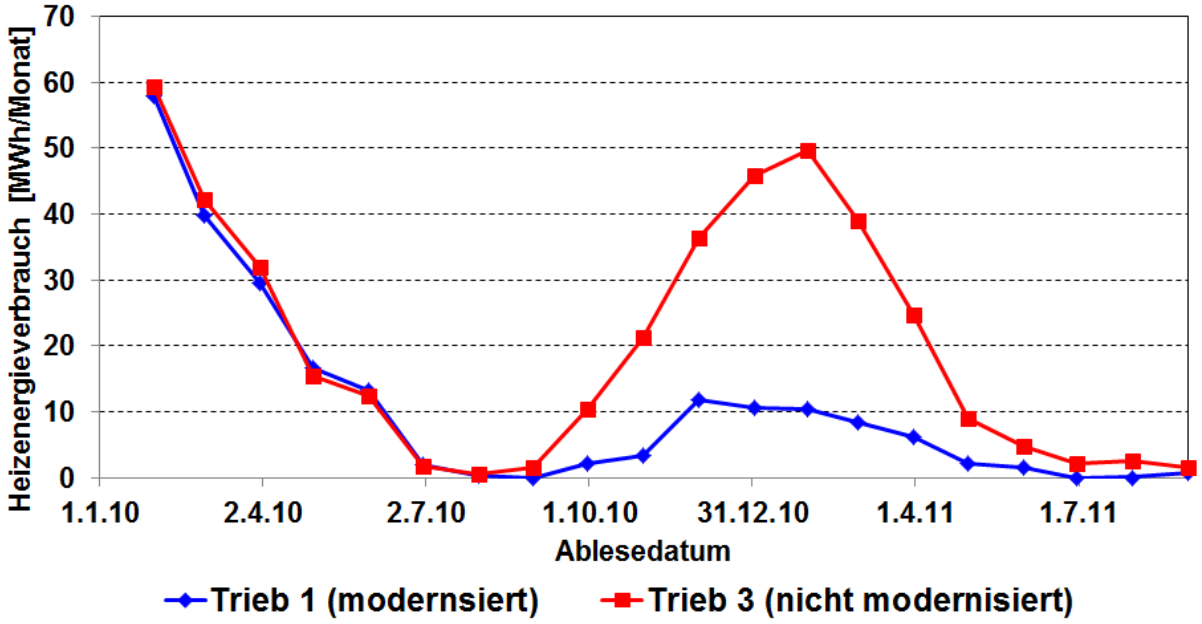
HESSEN

Ergebnisse

Vergleich von 2 baugleichen Gebäuden Vor/Nach Modernisierung

Heizenergiekennwert: 24 kWh/(m²*a)

Außenwand: 30 cm Polystyrol/ Mineralfaser
Dach: 30 cm Polystyrol / Polyurethan
Kellerdecke: 16 cm Polyurethan
Fenster: Uw=0,76 W/(m²*K)
Lüftungsanlage: je Wohnung; WRG: 77 %



HESSEN

Ergebnisse

- 2014 - 2017: 2.700.000 Euro bewilligt, 410 Wohneinheiten
- Hauptsächlich Inanspruchnahme durch die Wohnbau Gießen

HESSEN

Ergebnisse

HESSEN

Weitere Förderungen Passivhaus-Niveau

- Kommunale Nichtwohngebäude:
  hessische Kommunalrichtlinie (HMWEVL):
  Zuschuss von bis zu 70% der energetischen Kosten der Modernisierung

- Sozialer Wohnungsbau (Neubau)
  soziale Wohnraumförderung (Hessisches Umweltministerium): zusätzliche Förderung für Passivhausniveau im Neubau

➡ Zusätzlich: Programm Energieeffizienz im Mietwohnungsbau (HMWEVL)

HESSEN

Programm Energieeffizienz im Mietwohnungsbau

- Programm läuft seit 2007
- Ziel: Verbesserung der Konditionen der KfW-Programme
  Energieeffizient Sanieren – Kredit (151)
  Energieeffizient Bauen (153)
- Zusätzlicher Tilgungszuschuss von
  - 5% bei energetischer Modernisierung
  - 3,5% bei energieeffizienten Neubauten
- wird gerade novelliert

HESSEN

Bürgschaftsprogramm für Wohnungseigentümergemeinschaften

- Bürgschaft: Auf eine dingliche Sicherung kann verzichtet werden.
- Bürgschaft nur in Verbindung mit weitergeleitetem KfW-Kredit „Energieeffizient Sanieren“ und „Energieeffizient Sanieren – Einzelmaßnahmen“
- Durchleitung der KfW-Kredite über die WIBank
- Darlehen an WEG als Verbandskredit
- Eigenkapitalanteil der WEG mind. 10 % der Gesamtkosten der Modernisierungsmaßnahmen
- WEG-Beschlussfassung nach dem Musterbeschluss der WIBank

HESSEN

Hessische Förderprogramme weitere Informationen

- Antragsformulare, Merkblätter und Förderrichtlinien unter www.energieland.hessen.de
- Informationen zu den Förderprogrammen beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, WI-Bank oder Landesenergieagentur
- Förderanträge können direkt bei der WI-Bank eingereicht werden